

Pressemitteilung

Freigegeben zur sofortigen Veröffentlichung

Hessens Finanzminister Dr. Thomas Schäfer stellt Haushaltsabschluss 2019 vor

Verband Wohneigentum Hessen fordert die sofortige Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Vor dem Hintergrund, dass der Haushalt 2019 mit einem Überschuss von 1,5 Mrd. Euro abschließt, erneuert der Verband Wohneigentum Hessen die Forderung, die Straßenausbaubeiträge hessenweit abzuschaffen.

Die seit Juni 2018 geltenden Regelungen, dass die Kommunen selbst entscheiden können, ob sie Straßenausbaubeiträge erheben, führte zu einem Flickenteppich in Hessen. Viele Kommunen haben diese Freiheit genutzt und die Beiträge abgeschafft. Andere sind aufgrund ihrer finanziellen Situation dazu nicht der Lage. Die schwarz/grüne Landesregierung behauptet dagegen, dass die Kommunen mit Landesmitteln finanziell gut ausgestattet sind und es überall möglich sein sollte.

Nur die komplette Abschaffung der Straßenausbaubeiträge und eine Kompensation der wegfallenden Beiträge durch Landesmittel trägt zur Befriedung innerhalb der Hessischen Bürgerschaft bei, so Michael Schreiber, Landesvorsitzender Verband Wohneigentum Hessen e.V.

Bundesweit erheben 9 von 16 Bundesländern keine Straßenausbaubeiträge mehr. Das Land Hessen, als eines der finanzstärksten Bundesländer, muss sich bei diesem Haushaltüberschuss anschließen.

10.02.2020

Michael Schreiber
Landesvorsitzender